

Angebot für die Baumaßnahme:

## **2-Jahresvertrag für Baugrundgutachten in Iserlohn für den Zeitraum 2026 bis 2028**

**Kenn-Nr.:**

### **Besondere Vertragsbedingungen**

Die VOL/B (Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen) gilt als vereinbart.

Erläuterungen:

- AG = Auftraggeber
- AN = Auftragnehmer
- VU = Versorgungsunternehmen
- EP = Einheitspreis(e)
- SN = Sondernutzer
- LV = Leistungsverzeichnis

#### **1.1 Art des Bauvorhabens**

Zweijahresvertrag für Baugrundgutachten im Stadtgebiet von Iserlohn für diverse Baumaßnahmen des Bereichs Tiefbau und anderer Abteilungen der Stadt Iserlohn.

#### **1.2 Lage und Bezeichnung des Bauvorhabens**

Die einzelnen Teilmaßnahmen sind räumlich voneinander getrennt und verteilen sich auf das gesamte Stadtgebiet.

Die Leistungen sind in vielen Einzelmaßnahmen zu erbringen. Zeitpunkt und Umfang der Ausführungen sind nicht vorherbestimmbar.

#### **1.3 Baulastträger**

Alle Aufträge werden für Rechnung der Stadt Iserlohn erteilt.

#### **1.4 Vergabe**

Die Ausschreibung besteht aus einem Los.

#### **1.5 Ausführungsfristen**

Entfällt.

#### **1.6 Verkehrsbeschränkungen, Behinderungen durch Anliegerverkehr, Verkehrsregelungen und Umleitungen**

Der Durchgangs- und Anliegerverkehr, hier besonders bei anliegenden Firmen, ist jederzeit zu gewährleisten. Die Verkehrsregelung ist vor Beginn der Bauarbeiten mit dem Bereich Sicherheit und Ordnung, Abteilung Straßenverkehr, abzustimmen.

### **1.7 Arbeitsflächen, Lagerplätze**

Als Arbeitsfläche und Lagerplatz kann dem AN für die Bauzeit nur der Baubereich zur Verfügung gestellt werden.

### **1.8 Anschlussmöglichkeiten für Wasser und Strom**

Anschlüsse für Wasser und Strom können seitens des AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Es ist Sache des AN, sich Strom und Wasser selbst zu beschaffen. Alle Kosten, die mit der Beschaffung von Strom und Wasser im Zusammenhang stehen, sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### **1.9 Nebenangebote / Änderungsvorschläge**

Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

### **1.10 Vorgeschriebene Kippe**

Anfallender Aushub ist vom AN abzufahren und in einer dafür zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage abzukippen. Eine Beseitigung außerhalb solcher Anlagen ist nur zulässig, wenn hierfür die erforderliche abfallrechtliche Ausnahmegenehmigung vorliegt.

### **1.11 Schutz vor Lärm und Staub usw.**

Der AN verpflichtet sich, Maßnahmen zum Schutz gegen Lärm und Verunreinigungen aller Art in dem Umfang zu treffen, dass die Anlieger nicht mehr als nach Umständen unvermeidbar belästigt werden. Es müssen schallgedämpfte Abbruchgeräte verwendet werden.

### **1.12 Subunternehmen, Nachunternehmen**

Falls der AN im Angebot die Beschäftigung von Fremdunternehmen angibt, so müssen Namen und Anschrift sowie Angaben über die Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und zum jeweiligen Bereich (Handwerk, Industrie, Sonstige) beigefügt sein. Wenn der AN nachträglich solche Firmen beschäftigen will, muss er dies beim AG rechtzeitig schriftlich beantragen. Der AG entscheidet, ob dem Antrag zugestimmt wird.

### **1.13 Personelle Besetzung der Baustelle**

Neben der Benennung des verantwortlichen Projektleiters hat der AN dafür zu sorgen, dass auf der Baustelle ständig ausreichend Baufacharbeiter beschäftigt werden. Unsachgemäße Arbeiten werden grundsätzlich abgelehnt und müssen unverzüglich, ggf. durch andere Fachkräfte, ordnungsgemäß hergestellt werden.

## **2. Objekt- / Bauüberwachung.**

**2.1** Die Objekt- / Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

**2.2** Nach Fertigstellung der Arbeiten sind, zusammen mit der Schlussrechnung, als Bestandteil derselben, prüfbare und maßstabgerechte Abrechnungszeichnungen ohne besondere Vergütung beizufügen.

**2.3** Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

### **3. Vertragsstrafen**

Entfällt.

### **4. Rechnungen**

**4.1** Alle Rechnungen sind beim Bereich Tiefbau der Stadt Iserlohn in digitaler Form vorzulegen. Rechnungsadresse: [rechnung@iserlohn.de](mailto:rechnung@iserlohn.de). Die Unterlagen sind in Kopie (cc) an die jeweilige Sachbearbeitung zu senden.

**4.2** Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind digital einzureichen.

#### **4.3 Abschlagsrechnungen**

Es wird vereinbart:

Abschlagsrechnungen werden nur dann in voller Höhe angewiesen, wenn prüfbare, genaue Massenaufstellungen beigefügt sind.

Sind die Massenansätze nur überschlägig ermittelt, wird vom Netto-Abschlagsbetrag automatisch rd. 10 % für Sicherheit abgesetzt und bis zur Schlussrechnung bzw. bis zum genauen Zwischennachweis einbehalten.

**4.4** Der AN hat eine Liste aller von den unterschiedlichen Abteilungen der Stadt Iserlohn vergebenen Aufträge zu führen und dem AG auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

### **5. Sicherheitsleistungen**

Eine Vertragserfüllungs- oder Gewährleistungsbürgschaft wird nicht gefordert

### **6. Gewährleistung**

Die Gewährleistung rechnet unbeschadet des Zeitpunktes der Zwischenabnahmen vom Tage der Schlussabnahme. Folgende Gewährleistungsfristen werden Vertragsbestandteil:

Für sämtliche Arbeiten            2 Jahre

Bei entsprechenden Preisabzügen wegen Qualitätsminderung haftet der Auftragnehmer in vollem Umfang während der Gewährleistungsfrist.

Die Rückerstattung eines aufgrund eines Mangels abgezogenen Betrages, wenn der Mangel vom Auftragnehmer aufgrund seiner Gewährleistungspflicht beseitigt wird, erfolgt zinslos. Hatte der Auftraggeber zwischenzeitlich besondere Aufwendungen aus Anlass der Vertragsabweichung, werden diese Kosten bei der Rückerstattung einbehalten.

## **7. Preise**

**7.1** Die Einheits- und Pauschalpreise des Angebotes sind Festpreise.

**7.2** Eine Aufgliederung der Einheitspreise wird zunächst nicht gefordert, kann aber seitens des AG nachgefordert werden (z.B. zur Nachtragsprüfung).

**7.3** Eine Lohngleitklausel wird nicht vereinbart.

**7.4** Eine Stoffpreisgleitklausel wird nicht vereinbart.

### **7.5 Änderung der Vordersätze bzw. des Auftragsumfanges, Nachtragsangebote**

Die Mengenansätze sind bei diesem Zweijahresvertrag auf Grund der Eigenarten der Arbeiten überschlägig ermittelt. Deshalb gilt hier nicht, dass Mehr- und Mindermengen über 10 % des Mengenansatzes der einzelnen Positionen hinaus, die Einheitspreise verändern.

Sofern wegen fehlender Positionen Nachträge erforderlich werden, hat der AN die Erfordernis dieser Leistungen umgehend schriftlich dem AG mitzuteilen.

Soweit diese Leistungen umgehend erforderlich und nachträglich durch den AG nicht einwandfrei feststellbar sind, müssen sie eindeutig und nachvollziehbar dokumentiert werden.

Die Nachträge werden geprüft und schriftlich bestätigt bzw. abgelehnt. Vorher darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden.

## **8. Ausführungspläne, Bestandspläne**

Ausführungspläne in Form von Lageplänen werden vom AG zur Verfügung gestellt. Detailpläne sind, soweit zusätzlich erwünscht, vom AN ohne besondere Vergütung anzufertigen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

## **9. Ausführungsfristen**

Vertragszeitraum: 01.07.2026 – 30.06.2028

Der AN muss innerhalb von 14 Kalendertagen nach Abruf einer Sondierungsleistung mit den Sondierungen beginnen. Die Sondierungen sind schnellstens abzuschließen.

Binnen 4 Wochen nach dem 1. Sondihtag müssen die chemischen Analysen vorliegen. Ausgenommen sind Expressanalytiken, die bereits nach fünf Werktagen vorliegen müssen.

Binnen 6 Wochen nach dem 1. Sondihtag muss das Gutachten dem AG in digitaler Form vorliegen.

Bei baubegleitenden Untersuchungen (statische und dynamische Lastplattendruckversuche) muss der AN binnen 5 Kalendertagen die angeforderte Leistung erbringen.

Die einzelnen Datumsangaben werden beim Abruf bzw. bei der Beauftragung

anhand der beschriebenen Fristen seitens des AG festgelegt.

## **10. Abnahme**

Die Leistungen werden förmlich abgenommen.

## **11. Form und Inhalt der Angebote**

Das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Für das Angebot sind die vom AG übersandten Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben. Fehlt die Unterschrift, muss das Angebot für ungültig erklärt werden. Die Verwendung selbstgefertigter Vervielfältigungen, Abschriften und Kurzfassungen ist - ausgenommen beim LV, wenn der Bieter das vom AG verfasste LV als allein verbindlich anerkennt, - unzulässig. Das Angebot muss vollständig sein. Es muss die Preise und die in den Verdingungsunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Verdingungsunterlagen sind unzulässig.

Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

## **12. Bietererklärung**

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit ausdrücklich, dass alle Einzelheiten über die Art und den Umfang der geforderten Leistungen bekannt sind, dass die Einheitspreise unter Zugrundelegung der Verdingungsunterlagen ermittelt wurden und dass die Vertragsbedingungen anerkannt werden.

Der Bieter bestätigt weiter durch seine Unterschrift, dass ihm alle erforderlichen Geräte und Arbeitskräfte in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen und dass er alle notwendigen Materialien rechtzeitig beschaffen kann.

Der Bieter versichert, dass alle Preise einzeln kalkuliert sind.